

**Programm**



# **Afrikanische Wochen 2016**

**06. November bis 05. Dezember  
in Augsburg**

## Afrikanische Wochen in Augsburg

– im November rückt unser Nachbarkontinent Afrika wieder in seiner ganzen Vielfalt in den Blickpunkt.

Ab dem 06.11. gibt es bis in den Dezember hinein ein breitgefächertes Programm mit vielen inhaltlichen Angeboten, aber auch kulturellen und geselligen Veranstaltungen: Vorträge und Gespräche mit qualifizierten ReferentInnen, Kunst, Literatur, Filme, Tanz und Musik, Begegnung, Workshops...

Erstmals befinden sich über 65 Millionen Menschen weltweit auf der Flucht, oftmals unter lebensgefährlichen Bedingungen. Gleichzeitig überschlagen sich in Europa die Debatten über Chancen und Herausforderungen eines neuen Miteinanders. Grund genug, in diesem Jahr den Themenkomplex Flucht und Fluchtursachen, insbesondere im afrikanischen Kontext, in den Vordergrund zu stellen.

In ihren Vorträgen erläutern Dr. Boniface Mabanza oder Prof. Dr. Fouad Ibrahim spezifische Zusammenhänge, die AfrikanerInnen in die Flucht treiben. Aus künstlerischer Perspektive bringen Vivian Timothy aus Nigeria oder Fiston Mwanza Mujila aus der

Demokratischen Republik Kongo in ihren Werken Ängste und Hoffnungen, Vorstellungen und Realitäten der Menschen in der neuen und alten Heimat zum Ausdruck.

Zu allen Veranstaltungen laden wir herzlich ein und wünschen allen BesucherInnen informative und anregende Stunden bei unseren vielfältigen Angeboten. Wir danken allen MitarbeiterInnen für ihr Engagement bei Vorbereitung und Durchführung der Afrikanischen Wochen 2016.

Die **Werkstatt Solidarische Welt e.V.** ist eine gemeinnützige Initiative und versteht sich als Zentrum Augsburger Nord-Süd-Arbeit. Sie veranstaltet Afrikanische Wochen, Asien- oder Lateinamerikatage und engagiert sich in der Lokalen Agenda. Außerdem werden Ladenführungen im Weltladen und der Koloniale Stadtrundgang angeboten. Für die Bildungsangebote wurden wir 2016 als Lernort im UNESCO-Weltaktionsprogramm ausgezeichnet.

**Unterstützen Sie die Eine Welt Arbeit in Augsburg finanziell! Leisten Sie sich einen Spendenbaustein oder arbeiten Sie bei uns mit!**

Cover: „IJE NDU“ („Reise des Lebens“), Vivian Timothy

### Afrikanische Wochen 2016 in Augsburg: Werkstatt Solidarische Welt e.V., Weltladen GmbH Augsburg

Weißer Gasse 3, 86150 Augsburg, Telefon 0821 / 372 61; Fax 0821 / 15 67 40  
Mail: [wsw@werkstatt-solidarische-welt.de](mailto:wsw@werkstatt-solidarische-welt.de), Homepage: [www.werkstatt-solidarische-welt.de](http://www.werkstatt-solidarische-welt.de)  
Spendenkonto: Liga-Bank Augsburg, IBAN: DE47 7509 0300 0000 121401, BIC: GENODEF 1 MO5

Gefördert aus Mitteln der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern und des Kulturamts der Stadt Augsburg.  
Herzlichen Dank!

Wir danken unseren Kooperationspartnern AFI Augsburger Friedensinitiative, Evangelisches Forum Annahof, Kino Liliom, Maria-Theresia-Gymnasium, Tür an Tür e.V., Oikocredit Förderkreis Bayern e.V. und dem Büro für Migration, Interkultur und Vielfalt der Stadt Augsburg für die fruchtbare Zusammenarbeit.

*Der Herausgeber ist für den Inhalt allein verantwortlich.*



Freitag, 11.11. | 19:00 Uhr | Kolpingsaal, Frauentorstraße 29

## Eröffnungsfest

Musik, Information, Mode, Begegnung, Kulinarisches, Austausch...

Fünf Senegalesen und Aki aus Mazedonien  
– das ist **Diappo!**

Die meisten Mitglieder der Band, die zu Beginn des Eröffnungsfestes mit viel Leidenschaft trommeln werden, sind einst als Flüchtlinge hier in Deutschland gelandet.

„Musik ist unser Leben!“, sagen sie. „Damit drücken wir alles aus, Leidenschaft und Schmerz, Liebe und Lebenslust, einfach unbändige Freude. Wir erfreuen uns daran, andere Menschen in unsere musikalische Welt mitzunehmen, haben großen Spaß daran zu sehen, wie Menschen jeden Alters sowie jeglicher Kulturen von den Rhythmen unserer Trommelklänge mitgerissen werden.“



Im Anschluss wird eine Gruppe jugendlicher Eritreer genau die richtigen Klänge liefern, um den ganzen Kolpingsaal zu rocken!

Die junge Band, die sich seit einiger Zeit im Augsburger Jugendzentrum K15 zur regelmäßigen Bandprobe und zum gemeinsamen Jammen trifft, ist vor allem in der eritreischen Community der Stadt inzwischen sehr bekannt. Die Jungs haben auf einigen Hochzeiten bewiesen, dass sie gerade diese großen Festtagsgesellschaften in ausgelassenen Tanz spielen können.

Außerdem wieder mit im Programm sind die hoch geschätzten Klassiker:

Äthiopische Kaffeezeremonie, eine Modenschau mit Kreationen der afrikanischen Designerin Juliet Donkare (Uganda) und eine Auswahl afrikanischer Gewänder aus dem Sortiment von Solange Feyerabend (Tschad), afrikanisches Essen (Kenia), Getränke sowie Informations- und Verkaufsstände.



Eintritt: 4 €

(Kinder und AsylbewerberInnen mit Nachweis frei)

## Vorträge

Donnerstag, 17.11. | 19:30 Uhr | Kleiner Saal, Haus Sankt Ulrich, Kappelberg 1

### **Der Kampf ums Nilwasser** **Ägyptens Bedrohung durch den neuen äthiopischen Staudamm**

Durch den „Großen äthiopischen Renaissance-Damm“ (GERD) könnte Ägypten in naher Zukunft ein Viertel des derzeit von ihm genutzten Anteils am Nilwasser verlieren. Dabei leidet das Land schon jetzt unter akutem Wassermangel.

Der Kampf um das Nilwasser ist unter den Anrainerstaaten entbrannt. Er könnte letztendlich auch zu einer politischen Destabilisierung der Region führen.

Welche Konsequenzen ergeben sich durch den Bau des Stauwerkes für Ägypten? Wo gibt es Lösungswege?

**Prof. Dr. Fouad Ibrahim**, geb. 1938 in Ägypten; 1981 – 2004 Professor für Sozialgeographie an der Universität Bayreuth, Leiter der Abteilung Regionalgeographie Afrikas. Entwicklungspolitische Beratertätigkeit u.a. für die UNO.

Vortrag und Diskussion

Eintritt 3 € (Abendkasse)



Donnerstag, 24.11. | 19:00 Uhr | Physiksaal, Maria-Theresia-Gymnasium, Gutenbergstraße 1

### **Bildervortrag: Ruanda** **Land, Menschen und Fairer Handel**

Im April 2016 besuchten unsere Weltladenmitarbeiter Petra und Ralf Gebhard im Rahmen einer Produzentenreise von El Puente das ostafrikanische Land Ruanda.

Erleben Sie einen interessanten Reisebericht mit vielseitigen, ausdrucksstarken Bildern, der Sie für einen Abend ins „Land der 1000 Hügel“ mitnimmt und erfahren Sie mehr über die Auswirkungen des Fairen Handels vor Ort.

Von Kigali, einer der „saubersten Hauptstädte der Welt“, geht es nördlich und südlich über die



fruchtbaren Landschaften Ruandas zu Tee- und Kaffeekooperativen, die sich nach dem Genozid von 1994 als Blick nach vorn neu gegründet haben.

Ausgewählte Bilder der Reise werden im Weltladen Augsburg ausgestellt (s. S. 8).

Eintritt 4 € | erm. 3 € (Abendkasse)

Sonntag, 27.11. | 11:00 Uhr | Café Tür an Tür, Wertachstraße 29

## Asylpolitischer Frühschoppen: Wirtschaftsflüchtlinge?

Europäische Handelspolitik und ihre Folgen vor Ort

Von Fluchtursachenbekämpfung als politischer Notwendigkeit ist überall in Europa die Rede. Doch was ist damit gemeint?

Dass es einen Zusammenhang zwischen Flucht- und Migrationsbewegungen und dem Krieg gegen die Armen gibt, an dem sich auch die EU mit ihrem Handel gegenüber den afrikanischen Ländern beteiligt, wird kaum erwähnt. Dabei liegt es auf der Hand, dass neoliberale Politik jetzt schon zu Flucht und Migration beiträgt. Dies ist eine Entwicklung, die sich durch die in Verhandlungen befindlichen Handelsabkommen wie TTIP und EPAs in der Zukunft verstärken wird.

**Dr. Boniface Mabanza** ist seit 2008 Koordinator der Kirchlichen Arbeitsstelle Südliches Afrika in der Werkstatt Ökonomie, Heidelberg und Berater zu Handelsfragen für Brot für die Welt.



Eintritt frei

Ab 10:30 Uhr können Sie sich bereits bei einem kleinen Frühstück im „Café Tür an Tür“ stärken.



In Kooperation mit dem Verein Tür an Tür e.V. und dem Café Tür an Tür

Dienstag, 29.11. | 19:30 Uhr | Hollbau, Im Annahof 4

## Nordafrika und der Nahe Osten

Gibt es einen Weg aus Gewalt und Krieg?

Nordafrika kommt nicht zur Ruhe. Die Erwartungen, die mit den Umwälzungen verbunden waren, wurden nicht erfüllt. Im politischen und wirtschaftlichen Chaos Libyens breitet sich der IS aus. In Ägypten herrscht faktisch das Militär. In Syrien tobt nach wie vor ein mörderischer Krieg. Millionen Menschen sind auf der Flucht.

Wie dramatisch ist die Situation wirklich? Welche Perspektiven gibt es?



**Andreas Zumach**, geboren 1954 in Köln, ist internationaler Korrespondent der Berliner „tageszeitung“ (taz) und berichtet als freier Journalist seit vielen Jahren aus Genf über internationale Politik.

Vortrag und Diskussion

Eintritt frei, Spenden erbeten

In Kooperation mit der Augsburgener Friedensinitiative (AFI), dem Evangelischen Forum Annahof und mit freundlicher Unterstützung des Projektbüros für Frieden und Interkultur der Stadt Augsburg



Donnerstag, 01.12. | 19:30 Uhr | Hollsaal a, Zeughaus, Zeugplatz 4

## Rückkehr mit Risiko

### Warum die Heimkehr oft schwer fällt

Die meisten Menschen sehnen sich in der Fremde nach der Heimat und träumen von einer Rückkehr. Doch die gibt es meist nicht umsonst: Identitäts- und Kulturverlust, Persönlichkeitsveränderungen und Angst vor Ablehnung sind nur einige der Aspekte, die die Heimkehr erschweren.

**Kofi Ernest Ampadu** vom Ghana Council NRW e.V. dient als Fachpromotor für Ghana als Bindeglied zwischen der Zivilgesellschaft, der Landesregierung und den Ghanaern in Nordrhein-Westfalen und koordiniert die Vernetzung der Ghanaer in der Diaspora.

Vortrag und Austausch  
Eintritt frei

Freitag, 25.11. | 15:30 – 20:00 Uhr | Werkstatt Solidarische Welt, Weiße Gasse 3

## Workshop Afrika! Afrika?

### „Afrika“-Bilder in der schulischen und außerschulischen Bildungsarbeit

Ziel des Workshops ist es, Erkenntnisse der ‚Post-colonial Studies‘ in den Bildungskontext zu übersetzen und vor diesem Hintergrund konkrete Impulse für die schulische und außerschulische Bildungsarbeit zu liefern.

Schwerpunkte bilden u.a. die Darstellung von ‚Afrika‘ in Lehrwerken, das kommerzialisierte Bild von ‚Afrika‘, die Dekonstruktion tradiert kolonialer Sprachmuster, postkoloniale ‚afrikanische‘ Kinder- und Jugendliteratur sowie die Präsenz des kolonialen Erbes in der Erinnerungskultur.



*Der Workshop richtet sich an Lehrkräfte, PädagogInnen und ErzieherInnen, (Fach)kräfte der interkulturellen Arbeit sowie Freiwillige in der Flüchtlingsarbeit und Interessierte.*

Teilnehmerbeitrag 5 € (inkl. Snacks & Getränke) | Teilnehmerzahl max. 30 Personen!  
Anmeldung bis spätestens 23.11. per Email an [kabatas@werkstatt-solidarische-welt.de](mailto:kabatas@werkstatt-solidarische-welt.de)  
Der Workshop ist auch über das FIBS-Portal unter der Nummer E979-0/16/102 buchbar  
(direkter Link: [http://fibs.alp.dillingen.de/suche/details.php?v\\_id=141957](http://fibs.alp.dillingen.de/suche/details.php?v_id=141957))

Freitag, 18.11. | 19:30 Uhr | Hollbau, Im Annahof 4

## Netzwerk des Todes

### Die kriminellen Verflechtungen von Waffenindustrie und Behörden

Die Skandale um den Handel mit der tödlichsten Waffengattung, den Kleinwaffen, finden kein Ende. Wie kommen deutsche Waffen in so großem Umfang immer wieder in die Hände verbrecherischer Regime, brutaler Paramilitärs und rivalisierender Bürgerkriegsparteien?

**Jürgen Grässlin** ist Bestsellerautor, Bundessprecher der Deutschen Friedensgesellschaft – Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen (DFG-VK), Sprecher der aktuellen Kampagne „Aktion Aufschrei – Stoppt den Waffenhandel!“. Er ist Träger des Aachener Friedenspreises und des Grimme-Preises 2016.

Buchpräsentation  
Eintritt frei, Spenden erbeten



In Kooperation mit der Augsburger Friedensinitiative (AFI), dem Evangelischen Forum Annahof und mit freundlicher Unterstützung des Projektbüros für Frieden und Interkultur der Stadt Augsburg

**Im Rahmen der Augsburger Friedenswochen finden vom 01.11. bis 04.12. zahlreiche Veranstaltungen statt. Das vollständige Programm finden Sie unter: [www.augsburger-friedensinitiative.de](http://www.augsburger-friedensinitiative.de)**

Dienstag, 22.11. | 19:30 Uhr | Taschenbuchladen Krüger, Färbergäßchen 1

## Tram 83

### Lesung mit Fiston Mwanza Mujila

Eine heruntergekommene Großstadt in Afrika. Wer hierher kommt, hat ein Ziel: Geld zu machen, egal wie. Das „Tram 83“ ist der einzige Nachtclub der Stadt, ihr pulsierendes Zentrum.

Verlierer und Gewinner, Profiteure und Prostituierte, Ex-Kindersoldaten und Studenten, sie alle treffen in dieser Höhle aufeinander, um sich zu vergessen. Hier, an diesem von Kriegen, Korruption und Globalisierung gezeichneten Ort, sehen sich auch zwei ungleiche Freunde wieder:

Lucien, der Schriftsteller, findet auf der Flucht vor Erpressung und Zensur Schutz bei Requiem, der sich durch das Leben gaunert.

Rhythmisch und rau erzählt Mujila ihre Geschichte, mit einem Drive, der an die Musik von John Coltrane erinnert.



**Fiston Mwanza Mujila** wurde 1981 in Lubumbashi, Demokratische Republik Kongo, geboren. Er lebt in Graz, schreibt Lyrik, Prosa sowie Theaterstücke und unterrichtet an der Universität afrikanische Literatur. Für seinen ersten Roman „Tram 83“ er-

hielt er bereits zahlreiche Preise.

Eintritt 6 € | erm. 4 € (Abendkasse)

## Ausstellung

Sonntag, 06.11. bis 23.12. | Foyer Kulturhaus Kresslesmühle, Barfüßerstraße 4

### Back to my Roots

In ihrer Ausstellung nimmt **Vivian Timothy** ihr Publikum mit auf eine inspirierende künstlerische Lebensreise voller Leidenschaft und Entschlossenheit.

In ihren farbgewaltigen und oftmals metaphorischen Werken mit unverkennbar afrikanischem Akzent spiegelt sich auf vielfältige Weise das Streben der Künstlerin nach der Einswerdung mit ihren Wurzeln wider:

Afrikanische Lebenswelten zwischen Tradition und Moderne, zwischen Kampf und Triumph, zwischen alter und neuer Heimat – immer wieder ist es die Kunst, die die Autodidaktin antreibt, sich mit der Vergangenheit zu verbinden, die Gegenwart zu begreifen und Visionen der Zukunft erst zu entwerfen.



Seit 25 Jahren in Deutschland, lebt und arbeitet die nigerianische Igbo-Künstlerin heute in Königsbrunn. Sie stellte bereits in Deutschland, England und den USA aus.

Am Sonntag, 06.11. | 18:00 Uhr laden wir herzlich zur

### Vernissage

Mit Gespräch mit der Künstlerin, musikalischer Begleitung, African Fingerfood und Getränken.

Am Montag, 05.12. | 19:00 Uhr lassen wir die Afrikanischen Wochen ausklingen mit einer

### Mezzosage

Neben einer rhythmischen Trommeleinlage von **Kukurudu** erwartet Sie ein aufrüttelnder Impulsvortrag über Fluchtursachen und Lösungsansätze aus Sicht der Deutschnigerianerin **Clara Meierdieks**.



In Kooperation mit dem Büro für Migration, Interkultur und Vielfalt der Stadt Augsburg

Ab Montag, 07.11. | Weltladen Augsburg, Weiße Gasse 3

### Foto-Ausstellung: Ruanda

Impressionen von Petra und Ralf Gebhard, die im April 2016 Fair Trade Kooperativen in Ruanda bereist haben. Der Bildervortrag zur Produzentenreise findet am 24.11. | 19:00 Uhr statt (s. S. 4).





Sonntag, 13.11. | 16:00 Uhr | Kath. Thaddäus-Zentrum, Madisonstraße 12

## Gottesdienst

Die Katholische Afrikanische Gemeinde Augsburg lädt zu einem besonderen Gottesdienst ein. Allen Beteiligten, Engagierten und Betroffenen von Flucht möchte er neuen Mut sowie die nötige Hoffnung und Kraft schenken, um Fluchtursachen weiterhin aktiv zu bekämpfen und die verschiedenen Fluchtfolgen gemeinsam erfolgreich zu bewältigen. „Lasst uns zusammen beten, damit wir alle, in universaler Brüderlichkeit, zu einer dauerhaften Lösung kommen!“

Samstag, 19.11.16 | ab 14:15 Uhr | Bürgerhaus Pfersee, Stadtberger Straße 17

## Jambo Afrika

Unter dem Motto „Einander erleben!“ bietet der Verein AKUA auch 2016 wie gewohnt ein buntes Programm, das sowohl Kinder als auch Erwachsene anspricht. Es werden u.a. Tänze, eine kleine Wissensrunde über Ägypten sowie Vorträge angeboten. Das detaillierte Programm und weitere Informationen unter [www.akua-verein.de](http://www.akua-verein.de)

Sonntag, 27.11. | 15:00 Uhr | Café Tür an Tür, Wertachstraße 29

## Come together

### Märchen, Tänze und Musik



Lassen Sie sich von Brigitte Bollinger und Vincent Semenou mit afrikanischen und deutschen Märchen in das Reich der Fantasie entführen und mit afrikanischen Trommelklängen, einem interkulturellen Schuhplattler und afrikanischen Tänzen unterhalten. Für Kinder ab 5 Jahren und Erwachsene.

Eintritt frei | Weitere Informationen finden Sie unter: [www.brigittesmaerchenwelt.de](http://www.brigittesmaerchenwelt.de) | [www.yayra.net](http://www.yayra.net)  
In Kooperation mit dem Tür an Tür e.V. und dem Café Tür an Tür

Samstag, 12.11. | 18:30 Uhr | Rudolf-Steiner-Schule, Schäfflerbachstraße 26

## Drum Circle

### Der Trommelkreis für alle!



Die afrikanische Musik ist eine Musik der Gemeinschaft. Nur im Miteinander entstehen die mitreißenden Rhythmen. Jede/r Einzelne trägt seinen Teil dazu bei. Alle sind gleich wichtig, unabhängig von Alter oder musikalischer Erfahrung. Vom Anfänger bis zum Profi sind alle willkommen. Der sogenannte „Facilitator“ unterstützt die Gruppe auf ihrem Weg zum gemeinsamen Groove und achtet darauf, was sie für ihre musikalische Weiterentwicklung gerade braucht. Dauer ca. 90 Min.

Eintritt auf Spendenbasis (Anmeldung: Benjamin Mayr, s. S. 10).

## Workshops

Samstag, 12. 11. | 13:30 – 16:30 Uhr | Rudolf-Steiner-Schule, Schäfflerbachstraße 26  
Montag, 21. 11. | 18:00 – 21:00 Uhr | Rudolf-Steiner-Schule, Schäfflerbachstraße 26

### **Krin: Schlitztrommel aus Westafrika**

Der Workshop vermittelt einen mehrstimmigen traditionellen Rhythmus auf der „Ur-Trommel“ mit dazugehörigen Breaks/Solos aus der Waldregion Guineas.

Samstag, 12.11. | 09:00 – 12:00 Uhr | Rudolf-Steiner-Schule, Schäfflerbachstraße 26  
Montag, 14. 11. | 18:00 – 21:00 Uhr | Rudolf-Steiner-Schule, Schäfflerbachstraße 26

### **Amadinda: Xylophon aus Uganda**

Für beide Workshops gilt: Preis jeweils 28 € | erm. 25 € | Instrumente werden gestellt | Anmeldung: **Benjamin Mayr** 0821/44975189 • 0176/68206309 | drumcircle-augsburg@web.de • facebook.com/drumcircleaugsburg



26.11. | 15:30 – 17:30 Uhr | Fitness-World Ladies, Brixenerstraße 8

### **Kpanlogo-Workshop mit Samuel Odai Mensah und Kofi Awil**

Der Workshop bietet die Gelegenheit, Klang und Sprache der Kpanlogo, einer typisch ghanaischen Trommel (der Conga ähnlich) zu erproben und einfache traditionelle Rhythmen aus Ghana zu lernen. Die beiden Musiker vermitteln ihre Kenntnisse mit viel Enthusiasmus, Freude und Spaß, mit dem Ziel die Kreativität der Teilnehmer zu wecken.

Der Verein **Akuma for Africa** bietet außerdem weitere Workshops für Anfänger und Fortgeschrittene an:

06.11. | 13:00 – 15:00 Uhr | Fitness-World Ladies, Brixenerstraße 8

### **Afrikanischer Tanz mit Profitänzer & Live-Musik von Kofi Awil & Samuel Odai Mensah**



19.11. | 17:00 – 19:00 Uhr | JuZe Mering, Boutevillestraße 21, 86415 Mering

### **Djembé-Workshop mit Kofi Awil (Ghana)**

27.11. | 17:00 – 19:00 Uhr | JuZe Mering, Boutevillestraße 21, 86415 Mering

### **Bass-Trommel-Workshop mit Kofi Awil (Ghana)**

Alle Workshops: Preis jeweils 30 € | Trommeln können nach Absprache gegen 3 € ausgeliehen werden | Anmeldung: Tel.: 0172/9822012 oder akumaforafrica@gmx.de

Donnerstag, 17.11. | Sonntag, 20.11. | jeweils 19:00 Uhr | Kino Liliom, Unterer Graben 1

## As I open my eyes – Kaum öffne ich die Augen

Leyla Bouzid, Tunesien 2015, OmU

Tunis kurz vor dem Arabischen Frühling. Farah ist gerade mal 18, hat ihr Abitur gemacht und die Familie stellt sie sich bereits als Ärztin vor. Sie aber singt fürs Leben gern in einer Rock-Band und rebelliert mit politischen Texten gegen die einengende Gesellschaft.

Das vibrierende Porträt einer jungen Frau, die gegen männliche Strukturen Sturm läuft, abhebt und auf den Boden der Realität fällt. Ein explosiver Film.



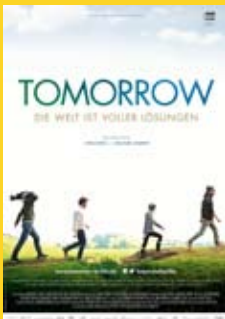
Publikumspreis und Europäischer Kinopreis beim Filmfestival Venedig 2015

Sonntag, 04.12. | 11:00 Uhr | Kino Liliom, Unterer Graben 1

## Tomorrow – Die Welt ist voller Lösungen

Cyril Dion und Mélanie Laurent, Frankreich 2015

Ein Film über die Lösungen, die wir brauchen, um den globalen ökologischen Kollaps aufzuhalten. Für ihren mitreißenden Dokumentarfilm reisen Mélanie Laurent und Cyril Dion in zehn Länder. Sie sprechen mit Experten und besuchen Projekte und Initiativen, die alternative ökologische, wirtschaftliche und demokratische Ideen verfolgen.



Was sie finden, sind Antworten auf die drängendsten Fragen unserer Zeit. Und die Gewissheit, dass es eine andere Geschichte für unsere Zukunft geben kann.

Ausgezeichnet mit dem César als Bester Dokumentarfilm

Im Anschluss erwartet Sie ein anregendes Filmgespräch mit lokalen AkteurInnen zu Konzepten und Lösungen in Augsburg.



In Kooperation mit dem Oikocredit Förderkreis Bayern e.V.

# Afrikanische Wochen 2016 06.11. - 05.12. in Augsburg

So, 06.11. | 18:00 Uhr | Foyer Kresslesmühle, Barfüßerstraße 4  
Vernissage **Back to my Roots**

Fr, 11.11. | 19:00 Uhr | Kolpingsaal, Frauentorstraße 29  
**Eröffnungsfest**

So, 13.11. | 16:00 Uhr | Katholisches Thaddäus-Zentrum, Madisonstraße 12  
**Gottesdienst**

Do, 17.11. | 19:30 Uhr | Kleiner Saal, Haus Sankt Ulrich, Kappelberg 1  
Vortrag **Der Kampf ums Nilwasser**

Do, 17.11. / So, 20.11. | jeweils 19:00 Uhr | Kino Liliom, Unterer Graben 1  
Film **As I open my eyes – Kaum öffne ich die Augen**

Fr, 18.11. | 19:30 Uhr | Hollbau, Im Annahof 4  
Buchpräsentation **Netzwerk des Todes**

Sa, 19.11. | ab 14:15 Uhr | Bürgerhaus Pfersee, Stadtberger Straße 17  
**Jambo Afrika**

Di, 22.11. | 19:30 Uhr | Taschenbuchladen Krüger, Färbergäßchen 1  
Lesung **Fiston Mwanza Mujila: Tram 83**

Do, 24.11. | 19:00 Uhr | Physiksaal Maria-Theresia-Gymnasium, Gutenbergstraße 1  
Bildervortrag **Ruanda – Land, Menschen und Fairer Handel**

Fr, 25.11. | 15:30 - 20:00 Uhr | Werkstatt Solidarische Welt, Weiße Gasse 3  
Workshop **Afrika! Afrika? ‚Afrika‘-Bilder in der Bildungsarbeit**

So, 27.11. | 11:00 Uhr | Café Tür an Tür, Wertachstraße 29  
Asylpolitischer Frühschoppen: **Wirtschaftsflüchtlinge?**

So, 27.11. | 15:00 Uhr | Café Tür an Tür, Wertachstraße 29  
**Come Together – Märchen, Tänze und Musik**

Di, 29.11. | 19:30 Uhr | Hollbau, Im Annahof 4  
Vortrag **Nordafrika und der Nahe Osten**

Do, 01.12. | 19:30 Uhr | Hollsaal a, Zeughaus, Zeugplatz 4  
Vortrag **Rückkehr mit Risiko**

So, 04.12. | 11:00 Uhr | Kino Liliom, Unterer Graben 1  
Film **Tomorrow - Die Welt ist voller Lösungen** mit anschließendem Filmgespräch

Mo, 05.12. | 19:00 Uhr | Foyer Kulturhaus Kresslesmühle, Barfüßerstraße 4  
Mezzosage **Back to my Roots** mit Impulsvortrag **Flucht – Ursachen und Lösungen**

Ab 11.11. durchgehend: Workshops und Ausstellungen

